

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 22. Dezember 2020 14:22

Zitat von samu

Vielleicht wieder zur Sache: du musst hier keinem erklären, warum Leute online kaufen, das weiß jeder. Die Frage ist, wie man lokale Händler unterstützt, die Steuern zahlen und ihren Lebensunterhalt verdienen wollen, OBWOHL es praktischer ist, bei Amazon zu klicken. Ja, es gibt unfreundliche Verkäuferinnen und trotzdem ist es uncool, wenn bald keiner mehr Arbeit in Deutschland hat, weil das Fleisch von Rumänen zerlegt, der Weihnachtsschweiß in China produziert wird und die Subsubunternehmer der Post, die uns den 3 Monate lang haltenden Kram in die Bude schleppen, Leute ganz ohne Aufenthaltstitel sind. Es wird dich überraschen, aber nicht alle Menschen sind im ÖD oder Beamte.

Dass keiner bald mehr Arbeit hat, ist etwas übertrieben. Aber gut, ein Anfang wären sicherlich wirklich guter, beratender Service, das bietet das Internet ja im Endeffekt auch. Dafür braucht man aber qualifiziertes Personal, das natürlich nicht für 10€ die Stunde arbeitet, wie es die Aushilfen tun. Ansonsten (das gibt es oft schon) die Möglichkeit, vieles zu bestellen, wenn es gerade nicht vorrätig ist. Hier ist leider oft das Sortiment selbst beim Bestellen eingeschränkt. Kundenbindung wäre ein anderer Aspekt, z.B. durch Vergünstigungen für Stammkunden, diese Bonuspunkte, Payback und Co. Generell wäre es sicherlich sinnvoll, wenn man im Internet bestellen und dann in der Innenstadt abholen kann, damit man sicher sein kann, dass alles dann da ist, wenn man es abholen kann. Attraktive Innenstädte (Sitzgelegenheiten, Bäume, Spielplätze), damit der Ausflug in die Innenstadt auch Spaß macht.